

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 65.

Dresden, den 25. Juli

1864.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 19. Juli 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 518 bis 529. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Einladung des Vorstands der privilegierten Bogenschützengesellschaft zu dem nächsten Festschießen. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischen Schriften: a) über das allersch. Decret, den durch Anlegung von Beständen der Depositenhauptklasse gebildeten Fond und die Forst- und Jagddiener-Wittwen- und Waisenunterstützungskasse betr.; b) über das königl. Decret, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über einzelne Differenzpunkte, das Departement der Finanzen betr. Position 30 A, 33 e. f, 32 (Emmrich'scher Antrag). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret vom 9. November 1863, den Entwurf eines Gesetzes, die vom Regalbergbau zu erhebenden Steuern betr. und dessen Annahme gegen 2 Stimmen. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betr. §§. 1, 2, 5, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 18, 19 a, 20, 21, 22. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Ernennung von Zwischendeputationen behufs der Berathung der Gesetzentwürfe einer bürgerlichen Proceß-, Concurs- und Gerichtsordnung für den nächsten ordentlichen Landtag betr. — Beschluß der Kammer, von der Berathung der anderweiten Berichte der ersten Deputation über das allersch. Decret vom 22. Januar 1864, die Entwürfe einer bürgerlichen Proceß-, Concurs- und Gerichtsordnung betr., für den gegenwärtigen Landtag abzusehen, dieselben jedoch in die Landtags-Mittheilungen aufzunehmen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzraths Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

I. K. (6 Abonnent.)

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir können daher sofort mit dem Vortrage der Registrande beginnen.

Secretär Bürgermeister Wimmer verliest:

(Nr. 518.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 11. Juli 1864, die fortgesetzte Berathung über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident von Friesen: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 519.) Dergleichen Extract vom 14. Juli 1864, enthaltend die Berathung des Berichts über das allersch. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, die vom Regalbergbau zu erhebenden Steuern betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an dieselbe Deputation gelangen.

(Nr. 520.) Dergleichen Extract vom 12. Juli 1864, die fortgesetzte Berathung des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident von Friesen: Ist die Fortsetzung von 518 und gelangt daher an die zweite Deputation.

(Nr. 521.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das allersch. Decret vom 9. November 1863, den Entwurf eines Gesetzes, die vom Regalbergbau zu erhebenden Steuern betreffend.

Präsident von Friesen: Befindet sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 522.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 14. Juli 1864, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition der Advocatenkammer zu Dresden wegen Gleichstellung der Bertheidigung und der Staatsanwaltschaft betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Protokoll extract der vierten Deputation zu übergeben.

(Nr. 523.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des zweiten Berichts der jenseitigen außerordentlichen Revisionsdeputation, die Prüfung der seit dem letzten ordentlichen und außerordentlichen Landtage erlassenen und im Gesetz- und Verordnungsblatte erschienenen Verordnungen und Ausführungsverordnungen betreffend.